

VDA begrüßt Förderung der Elektromobilität in Deutschland

Matthias Wissmann, Präsident des Verbands der deutschen Automobilindustrie (VDA) hat sich zur Diskussion über die mögliche Förderung der Elektromobilität positiv geäußert. „Es ist zu begrüßen dass auch innerhalb der großen Koalition auf konkrete politische Entscheidungen zu verbesserten Rahmenbedingungen für die Elektromobilität gedrängt wird. Diese sind lange überfällig. Die deutsche Automobilindustrie hat mit ihren Herstellern und Zulieferern in den letzten Jahren über 14 Milliarden Euro in Forschung und Entwicklung der Elektromobilität investiert. Mit inzwischen 29 verschiedenen E-Modellen hat die deutsche Automobilindustrie das weltweit umfassendste und innovativste Angebot aller Industrienationen auf dem Markt und ist damit zu einem weltweiten Leitanbieter geworden. „

Weiter fordert Wissmann, dass zügig die politischen Rahmenbedingungen für den weiteren Aufbau der Ladeinfrastruktur, die öffentliche Beschaffung und den Markthochlauf geschaffen werden. Die Erfahrung lehre, angesichts niedriger Ölpreise, dass sich die Elektromobilität in jenen Ländern am schnellsten durchsetzt in denen es nachhaltige Marktanreize gebe. Dafür kämen wirksame steuerliche Impulse ebenso in Betracht wie direkte Kaufanreize oder eine Kombination von beiden. „So wichtig der effiziente Benziner und der Diesel in den nächsten Jahren bleiben, Deutschland sollte auch im Interesse des Klimaschutzes sich nicht damit zufrieden geben, mit seiner Industrie weltweiter Leitanbieter der Elektromobilität zu sein, sondern ebenfalls alles daran setzen ein Leitmarkt der Elektromobilität zu werden“, erklärte Wissmann weiter. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

VDA

Verband der
Automobilindustrie
